

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 555.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 1905.

Erste Ausgabe

Bezugspreis f. Halle u. Vororte 2.50 M., durch d. Post bezogen 3 M. f. d. Vierteljahr. Post-Zeitungsliste Nr. 229. Die Halle-Ztg. erscheint wöchentlich außer an Feiertagen. — Gratis-Beilagen: Gall. Courrier (tägl. Gentilienbeil.), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Hamb. Pitavalien.

Anzeigengebühren f. d. sechsgehaltene Beilagen ab. deren Raum f. Halle u. den Grenzort zu 1/20, außerhalb zu 1/10. Bekannt an 6. und 7. des Monats f. die Halle-Ztg. zu 100 M. f. d. Beilagen. Anzeigen-Annahme d. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telefon 158; Redaktion Telefon 1272. Eing. Gr. Gassenstr. 87. Schriftleitung: Dr. Walter Gebelstein in Halle a. S.

Sonntag, 26. November 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telefon-Ring Via Nr. 11 494. Druck und Verlag von Otto Ziethe in Halle a. S.

### Neue Abonnements

auf die

## Halle'sche Zeitung

für den Monat Dezember werden von allen Postämtern und Briefträgern des Deutschen Reiches zum Preise von **nur Mark 1.—** entgegengenommen.

»»» Täglich zwei Ausgaben. «««

Für Halle a. S. und die Vororte beträgt der Abonnementspreis nur 85 Pfennig pro Monat einschließlich täglich zweimaliger Zustellung. Halle a. S., im November 1905.

Verlag der Halle'schen Zeitung.

Geschäftsstelle:

Leipzigerstraße 87 (Hinterhaus), Eingang Große Brauhausstraße.

### Der Zusammentritt des Reichstags.

Nächsten Dienstag wird der Reichstag seine Tätigkeit wieder beginnen. Die neue Session, die damit ihren Anfang nimmt, wird vor eine Reihe wichtiger und zum Teil auch schwieriger Entscheidungen gestellt werden. Es wird daher der vollen nationalen Sammlung und Arbeitsfreudigkeit der Volksvertreter bedürfen, um die bevorstehende Tagung zu einem, dem Gemeinwohl erproblichen Ende zu führen.

Die Gesetzesentwürfe, die dem Reichstage für die neue Session zugebracht sind, tragen fast durchweg den Stempel der Dringlichkeit und Unerlässlichkeit. Es wird weder an den Vorlagen wie die Reichsfinanzreform, die Marinevorlage und die Militärpensionsentwürfe auf die lange Bank endloser Kommissionsberatungen zu schieben, in der Voraustragung, das die jetzt so beliebte Verlängerung der Session um ein weiteres Jahr ja noch immer Zeit genug zur Erledigung dieser Aufgaben gewähren würde. Noch wird ein etwaiges Scheitern dieser Vorlagen oder ein arges Versäumnis derselben von den verbündeten Regierungen ruhig hingenommen werden können. Die hiesigen Parteien werden nach Kräften und mit voller Opferwilligkeit bemüht sein müssen, ihre Entscheidungen so zu treffen, daß sie für die verbündeten Regierungen annehmbar sind.

Der Entwurf des Flottengesetzes ist bereits veröffentlicht. Ueberraschungen hat sein Inhalt nicht herbeigeführt. Aus den verschiedenen Vorkläuferungen ist ihm auch zu entnehmen, daß die neuen Flottenforderungen an und für sich allen Parteien, bis in die freisinnige Volkspartei hinein, genehmigt erscheinen. Selbstverständlich wird sich der Reichstag einer genauen Prüfung der Vorlage nicht entschlagen können. Eventuell wird aus dem Parlamente heraus der Antrag gestellt werden, die Vorlage der Regierung noch zu erweitern; ein solcher Antrag würde in weiten nationalen Kreisen freudig begrüßt werden. Zu wünschen ist aber, daß diese Prüfung, wie dies im Auslande zu geschehen pflegt, möglichst geräuschlos vorgenommen werden möchte.

Eine Frage, die mit dem Zustandekommen sowohl der Marinevorlage als auch der Militärpensionsentwürfe im engsten Zusammenhange steht, ist die leidige Deduktionsfrage. So wenig wie andere Nationen kann das Deutsche Reich in eine stets gefüllte Kasse greifen, um solche Ausgaben zu bestreiten, wie sie die erwähnten Gesetze verursachen werden. Deshalb müssen, weil der Weg neuer Anleihen für laufende Reichsbedürfnisse nicht gangbar ist, neue Einnahmequellen geschaffen werden. Zugleich wird Vorfrage dafür zu treffen sein, daß das ganze Reichsfinanzwesen in seinem sichereren Zusammenhange mit den Finanzen der Einzelstaaten eine organische Neuregelung erfahre.

Diese Vorfrage soll die Vorlage zur Reichsfinanzreform mit den dazu gehörigen Steuerentwürfen erfüllen. Auch aus dieser Entwürfen sind bereits authentische Mitteilungen gemacht worden. Unter anderem hat man erfahren, daß eine Erhöhung der Brausteuer vorgeschlagen werden soll. Es ist bereits gelungen, den Widerstand der Südstaaten, namentlich Bayerns, an welchem bisher die Erhöhung der norddeutschen Biersteuer auf den Satz der süddeutschen Ab-

gabe scheiterte, zu überwinden. Freilich konnte das nur dadurch geschehen, daß man den süddeutschen Staaten, die fortan eine um die Steigerung der Brausteuer erhöhte Ausgleichsumme an die Reichskasse zu zahlen haben werden, eine recht lange Uebergangszeit mit allmählicher Steigerung der Ausgleichsbeträge — nämlich bis zum Jahre 1914 — bewilligt hat. Im übrigen ist, um den kleineren Betrieben den Wettbewerb zu erleichtern, eine Staffelung der Steuer und die Zulassung von deren Stundung vorgesehen. Auch ist ein Verbot von Surrogaten darin enthalten. Der Mehrertrag der Brausteuer soll sich — jedoch erst vom Jahre 1914 ab — auf 60 Millionen Mark belaufen.

Nächst der Brausteuererhöhung soll der Tabak als Gegenstand des Massenverbrauchs zu einer stärkeren Abgabe herangezogen werden. Ueber die Höhe dieser Abgabe ist noch nichts bekannt; man erhofft jedoch, daß die verbündeten Regierungen sich auch bei diesem Steuerobjekt von der Erträglichkeit hätten lassen, nach Möglichkeit auf die Steuerkraft der Verbraucher Mühe zu nehmen, aber auch jede Schädigung unserer blühenden Tabakindustrie zu vermeiden. Inwiefern dies geschehen ist, wird die Vorlage selbst zeigen. Zu erwähnen ist noch, daß die Zigaretten, deren Verbrauch in Deutschland ungemein zugenommen hat und die Zigarren zu verdrängen begonnen haben, besonders angefaßt werden sollen und zwar durch eine Besteuerung des Zigarettenpapiers. Als Gesamtbetrag aus der Tabak- und Zigarettensteuer ist die Summe von 40 Millionen Mark angenommen worden.

Auch über die geplante Milderung der Reichssteuer (Fahrartensteuer) und über die Reichsberufshofsteuer sind bereits einige Mitteilungen regierungsseitig veröffentlicht worden. Alles in allem wird man schon jetzt den Eindruck haben, daß es sich bei der Reichsfinanzreform und den dazugehörigen Steuerentwürfen um eine recht schwierige und mit der größten Sorgfalt zu fördernde Aufgabe handelt. Bevor nicht die Entwürfe und deren Begründungen vorliegen, ist es selbstverständlich unmöglich, dazu Stellung zu nehmen.

Des weiteren verläutet, daß dem Reichstage auch der Entwurf betreffend die Rechtsfähigkeit der Berufsvereine gegeben soll. Daß in der konservativen Partei hiergegen nach wie vor schwere Bedenken vorhanden sind, deren Beseitigung nur durch weitgehende Skauten gegen den Mißbrauch der Koalitionsfreiheit und ihre Ausartung in Koalitionszwang möglich sein würde, ist bekannt. Hinsichtlich der Massenstreifpläne in den Gewerkschaften wird bei diesem Vorgehen ganz besondere Vorkehrungen müssen.

### Deutsches Reich.

Halle a. S., 25. November.

#### Die Wohnungsschmerzen der Hausfrauen.

Man schreibt uns: Die abnorme Steigerung der Wohnpreise in den Großstädten hat zur Folge gehabt, daß die Bebauung der Grundstücke im allgemeinen das äußerste zulässige Maß erreicht. Mietskasernen mit Seiten- und Hinterhäusern repräsentieren das Ergebnis von Bauverbänden, die bis zu einem gewissen Grade der voranschreitenden Spekulation auf dem Grundstücksmarkt Rechnung tragen mußten. Der Bauherr hat wesentliche Fortschritte zu verzeichnen. Sowohl was das Äußere als auch die Inneneinrichtungen der Häuser betrifft, macht sich ein ganz anderer Komfort bemerkbar als noch vor zwei oder drei Jahrzehnten. In besseren Stadtteilen werden die Häuser mit Aufzügen, Zentralheizungen, verschwenkbar ausgestatteten Badzimmern usw. infilliert. Auch Häuser, welche den mittleren oder niederen Einkommensklassen Wohnungen bieten, haben verhältnismäßig an der aufsteigenden Entwicklung in dekorativer Hinsicht teilgenommen. Aber je mehr der Baumeister bemüht war, einestells den zur Verfügung stehenden Raum auszunutzen, andererseits der vornehmeren Geschmacksrichtung Rechnung zu tragen, desto weniger wurde den Anwohnern genügt. Welche die Hausfrau an eine geordnete Wirtschaftsräumung zu stellen berechtigt ist; in der weit überwiegenden Zahl der Wohnungen und zwar auch der größeren, fehlt es an zureichenden Wirtschaftsräumen. Der Mietvertrag sichert bei mittleren und größeren Wohnungen den Mietern die Benutzung eines Bodens und Kellerraumes zu; beide pflegen aber so hergerichtet zu sein, daß sie höchstens zur Aufbewahrung alten Gerumpels benützt werden. Für die Aufbewahrung von Speise- und Getränkevorräten und selbst Feuerungsmaterialien ist man meistens nicht von der nötigen Sicherheit des Eigentumsrechtes überzeugt. Schon daraus ergeben sich für den Wirtschaftsbetrieb mangelhafte Unzuträglichkeiten, die nicht zu seiner Befriedigung beitragen. Als noch

schmerzlicher aber wird empfunden, daß Küche und Speisekammer fast niemals im angemessenen Verhältnis zu den Wohnräumen zu stehen pflegen, ebensowenig auch die Kochvorrichtungen. Sobald die Beirung von Gästen in Frage kommt, beginnt die Sorge der Hausfrau. Man kann es ihr nicht ganz verargen, wenn sie in dieser Beziehung der außerordentlichen Bedürfnisse gleichsam eine Rücksichtslosigkeit erlitt. Mag sie sonst auf die prächtige Ausstattung der Wohnräume mit Holz bleib, der Mangel der Wirtschaftsräume bildet im Laufe der Zeit Gegenstand ihrer Besorgnisse und erweckt den Wunsch baldigen Wohnungswechsels. Doch auch für die Wohnungsverhältnisse des Dienstpersonals zumeist in unbefriedigender Weise gesorgt ist, gerichtet der Hausfrau häufig auch nicht zum Vorteil. Der Dienstbotenwechsel findet hierin öfters seine Begründung. Man darf wohl erwarten, daß die Baumeister dem oft gehörten Nachschrei ihrer Hausfrauen in Zukunft besser Rechnung tragen, als es bisher geschehen ist.

#### Zum Einzug König Saakons in Norwegen.

schreibt Hjaldis die Nord. Blg. 27: „Am heutigen Sonnabend findet der feierliche Einzug des Königs Saakon und der Königin Maab in Christiania statt. Die warme Teilnahme seiner Majestät des Kaisers an diesem für Norwegen so bedeutsamen Ereignis kommt in der Entsendung Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen zu veredelt Ausdruck. Mit unserem Herrscher folgen weite Kreise des deutschen Volkes mit lebhaften Sympathien der Fahrt des jungen Königspaares nach dem jagdunmüden Nordland, wo ein neues Herrscherpaar sich inmitten eines tüchtigen und aufstrebenden Volkes seinen Sitz aufzuschlagen im Begriff steht. Einem allen und ruhmbereiten Fürstentum entzogen, bringt König Saakon alle Bürgerlichen für eine segensreiche Entwicklung der norwegischen Nation in den Kreis seiner hohen Wirksamkeit. Als erhabenes Vorbild wird dem jungen König innewerd der greise Herrscher Dänemarks vor Augen stehen, der in seiner von innerer Bewegung durchdrungenen Ansprache an die norwegische Königsgesandtschaft und an den dem Lufe des norwegischen Volkes folgenden Enkel den Segen der Vorkehrung herabgelassen auf das Band, das nunmehr zwischen dem Hauke König Saakons und dem norwegischen Volke geknüpft worden ist. Mögen die Wünsche, die der ehrwürdige Monarch dem hinausgehenden Enkel als Geleit gab, voll in Erfüllung gehen und möge der Tag, da König Saakon und Königin Maab den hohen Nordlands betreten, noch den fernsten Nachkommen als ein Tag von Segenbringender Führung im Gedächtnis bleiben! In Deutschland, das durch mannigfache Beziehungen mit Norwegen verbunden ist, wird man auch fernerhin der emporsteigenden Entfaltung der reichen Kräfte, die von der Vorkehrung in die norwegische Nation eingesenft sind, mit aufrichtiger Sympathie folgen und dem stamm- und geistesverwandten nördlichen Volke Glück und jedes Gedeihen in der Erfüllung seiner Kulturmission wünschen.“

\* Aus der Arme. Die Verjüngung mit den neuen Armeegelen, die in Reich angeführt wurden, sind nach der „Reichsblg.“ vorzuziehen worden. Das Ergebnis kann als recht günstig bezeichnet werden, wenn auch einiges zu wünschen übrig bleibt. Die in den letzten Tagen herrschende Kälte hat gezeigt, daß die Belegung der Zelte mit 14 bis 15 Mann zu gering bemessen ist, um über Nacht eine verhältnismäßig warme Temperatur im Zelte zu erhalten. Es dürfte sich empfehlen, 20 bis 25 Mann zusammenzulassen. Die Beschäftigten an der Zeltdecke zu beschäftigen erscheint nicht zweckmäßig, da die primitiven Verhältnisse Kälte und Regen einlöst. Der Zeltstoff selbst hat sich als vorzüglich widerstandsfähig erwiesen. Auch die doppelten Zeltwände sind durchaus praktisch konstruiert. Gesundheitslich sind nicht die geringsten Nachteile für die Mannschaften zu verzeichnen gewesen.

\* Aus der Marine. Am Sonnabend, den 2. Dezember, 12 Uhr, findet auf der Weich des „Wilhelm“ in Actien-Verband der Kapellens von S. W. A. in d. H. O. statt. Der Oberpräsident ist beauftragt worden, die Leute zu vollziehen. Das Schiff wird den Namen „Sommern“ erhalten.

\* Die Eröffnung des Reichstags wird am 28. November mittags durch den Kaiser selbst erfolgen. Die erste Plenarsitzung ist auf den 28. November 1 Uhr nachmittags mit der Tagesordnung: „Rechtstellung der Reichsregierung“ anberaumt. In der zweiten Plenarsitzung soll der Wahl des Präsidiums und Schriftführers geschehen werden. Es ist, wie die „Nat.-Blg.“ meint, vorauszusetzen, daß das frühere Präsidium wiedergewählt wird. Im Anschluß an die Plenarsitzung wird Staatssekretär Fehr, am 29. November die Reichsfinanzreform vorlegen, was mit einer längeren Rede einbringen. Eine Debatte wird sich natürlich daran nicht knüpfen können. Dem Reichstag werden vielmehr mehrere Tage freigegeben werden müssen, damit die Mitglieder sich mit der umfangreichen und wichtigen Materie vertraut machen. Die erste Sitzung der Finanzreformvorlage wird voraussichtlich am 5. Dezember beginnen.

\* Der Seereschiffahrt für 1906 liegt gegenwärtig dem Bundesrat zur Beratung und Beschlußfassung vor. Einzelheiten sind nicht bekannt geworden; nur soviel steht fest, daß Ueberraschungen nicht zu erwarten sind, weil, da die weitere Aufstellung von Reformen nach dem Gesetz über die Friedensstärke des Deutschen Seeres zu erfolgen hat. Nach diesem Gesetz sollten die vorhandenen Formationen vermehrt werden um 8 Infanterie-Battalione, 9 Kavallerie-Regimenter zu



Im Allgemeinen kann ich man vor einigen Tagen mit der ...

Denmal für einen Vorposten. In Venedig wurde dieser Tage ein ...

Stadthalte in Württemberg. Die Stadtbauarbeiten in Götting ...

Der Prinz von Wales auf der Tiergasse. Dem kaiserlichen Bureau ...

Ein neuer Zahnarzt. Die New-Yorker Zeitungen veröffentlichen ...

Eine Mauerbrücke. Eine nach allen Regeln der Kunst ge- baute ...

Selbstmord eines Bahnmittelers. In Bremen verübt in seiner Privatwohnung ...

Wacht eines Roms. In Madrid erregt die Nacht eines Roms ...

Unwetter in der Nordsee. Das von uns bereits gemeldete Unwetter ...

„Wenn ich zu lange zögere, ist er zurück, ehe ich lesen und schreiben kann.“ ...

„Madame Béatut — Rozoy-en-Brie.“ ...

von Schloßern gegeben. Bei Brunsbüttel ist der Dampf ...

Ein militärischer Postoffizier droht dem Stadttheater in Solmar ...

Sezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten. (Nach Schluß der Debatte eingegangen.)

Kürnberg, 25. Nov. In der Nähe von Schnaitenbach wurde ...

Mühlhausen (Schl.), 25. November. Der Gemeinderat bewilligte ...

Paris, 25. Nov. „Das Journal“ zufolge beträgt die Zahl der streikenden ...

Bern, 25. Nov. Die Handelsvertragsverhandlungen zwischen ...

Budapest, 25. Nov. Der Finanzminister wies die Finanzdirektion ...

Belgrad, 25. Nov. Auf dem böhmischen Bahnhofs wurde ein ...

Haag, 25. Nov. Durch eine neue Verordnung für den Ministerat ...

Moskau, 25. Nov. Hier beginnt von neuem ein ernste Streikbewegung. ...

London, 25. Nov. Nach einer Meldung des „Standard“ soll ...

London, 25. Nov. Mehrere hier eingegangene Telegramme ...

London, 25. Nov. Das Kabinett ist gutem Vernehmen nach ...

London, 25. Nov. König Haakon ist zum Ehrenadmiral der ...

New-York, 25. Nov. Täglich finden sensationelle Enthüllungen ...

„Mitt- für-fran-ten-haus.“ ...

„Madame! Zu meinem großen Bedauern muß ich Ihnen ...

„Sie fuhr sich mit der Hand über die Augen. Die so mühsam ...

„Madame! Zu meinem großen Bedauern muß ich Ihnen ...

„Sie erhob sich verzerrt und stieß einen Schrei aus: „O, mein Gott!“ ...

„Mit weitaustrittlichen Augen blickte sie den schrecklichen Brief ...

„Aber, Großmutter, wozu Sie wohl nicht faulenzten, werdet ...

Wetterbericht. W. Magdeburg, 25. November.

Wetterbericht vom 25. November, morgens 6 Uhr. Die ...

Vorausichtliches Wetter am 26. November: Zeitweise ...

Vorausichtliches Wetter am 27. November: Jemlich milde, ...

Hamburg, 25. November, 9 Uhr 37 Min. vorm. Das Maximum ...

Staubsaug. Halle (Süd), Steinweg 2. Wohnungen vom 24. November 1905.

Angebote: Der Schlosser Wilhelm Kubne, Thierstr. 4 und ...

Gelehrte: Dem Handarbeiter Karl Koch, Glandorferstr. 19, ...

Gelehrte: Der Maurer Friedrich Alster, 54 J. 3. Min. ...

Kunstreier Angebote: Der Maschinen-Ingenieur Otto Pender, ...

Halle (West), Burgstraße 38. Wohnungen vom 24. November 1905.

Angebote: Der Fleischermeister Paul Drent, Wörthstr. 1 ...

Gelehrte: Dem Eisenbahnschreiber Stanislaus Metzsch, ...

Gelehrte: Der Pferdehändler Erich Salmstedt aus Leipzig, ...

Filialgeschäftsstellen der Halle'schen Zeitung, Landeszeitung ...

Günners a. Saale: H. Hilgenfeld, Buch- und Papierhandlung, Cönnerna. S.

Johannes Hansi, Buchhändler, Papierhandlung, Löbejün. Am Markt.

Kaufmann Carl Brendel, Merseburg, Gotthardstr. 45. Am Markt.

Buchdrucker Franz S. v. d. Wetta, a. S. Am Markt. Am Markt.

Beantwortlich: für Politik und Religion: Dr. Walter Obendiek; ...

Originaler einzig echter CALIFIG CALIFINISCHER FEIGEN SYRUP.

Ideales Nährmittel für Erwachsene und Kinder. Ein Schatz unter den Hausmitteln.

Auf die Marke „Califig“ ist besonders zu achten. Nur in Apotheken ...

Was ist OXO Bouillon? Ein neues Präparat der Compagnie ...

Das ist OXO Bouillon? Ein neues Präparat der Compagnie ...

Preisermässigung  
**10 Pf.**

# Brennspiritus

Preisermässigung  
**10 Pf.**

== pro Liter. ==

„Marke Herold“

== pro Liter. ==



**30 Pf.** pro Literflasche ca. **90** Vol. % excl. Glas

**33 Pf.** pro Literflasche ca. **95** Vol. % excl. Glas

In Halle und Umgebung über 400 Verkaufsstellen.

## Spiritus-Glühlicht.

Strahlendes, dem Gasglühlicht ebenbürtiges Licht; einfach und reinlich in der Handhabung; sparsam im Verbrauch; überall anzubringen, da keine Rohrleitung erforderlich; jeder Brenner erzeugt sein Gas selbst; die Brennstunde stellt sich auf ca. 2,5 Pfg.

Um der schon seit einigen Jahren mit Erfolg eingeführten Spiritus-Beleuchtung eine schnellere allgemeine Verbreitung zu verschaffen, offerieren wir bis auf weiteres, längstens bis zum 1. Januar 1906, nachstehend bezeichnete Spiritus-Glühlicht-Lampen, welche sich stets besonders grosser Beliebtheit erfreut haben, zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.



**Lampe Modell „Berlin“.**  
Ganze Höhe 55 cm.  
Mattierter Messingfuss mit Glasbassin  
komplett mit Amorbrenner  
M. 9,—,  
kompl. m. Rustikus-Brenner  
M. 7,70.

Die Preise stellen sich frei jeder deutschen Poststation einschliessl. Verpackung unter Zugabe von 1 Ersatz-Zylinder und 2 Ersatz-Glühkörpern um M. 2,30 höher.



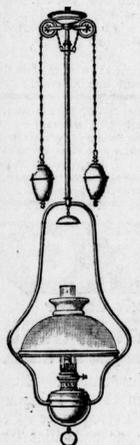
**Lampe Modell „Leipzig“.**  
Ganze Höhe 53 cm.  
Polierter Messingfuss mit Messingbassin  
komplett mit Amorbrenner  
M. 10,20,  
kompl. m. Rustikus-Brenner  
M. 8,90.

Die Preise stellen sich frei jeder deutschen Poststation einschliessl. Verpackung unter Zugabe von 1 Ersatz-Zylinder und 2 Ersatz-Glühkörpern um M. 2,50 höher.



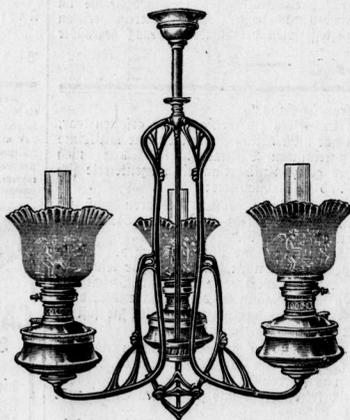
**Lampe Modell „München“.**  
Ganze Höhe 58 cm.  
Mattierter Messingfuss mit Messingbassin und Seladonschirm mit Messingbekrönung  
komplett mit Amorbrenner  
M. 21,—,  
kompl. m. Rustikus-Brenner  
M. 19,70.

Die Preise stellen sich frei jeder deutschen Bahnstation einschliessl. Verpackung unter Zugabe von 1 Ersatz-Zylinder und 2 Ersatz-Glühkörpern um M. 4,80 höher.



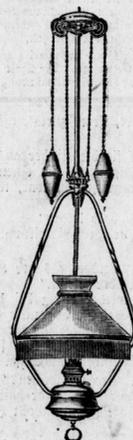
**Ampel Modell „Hannover“**  
mit 2 teiligem Zug,  
Messing poliert.  
Ganze Länge 145 cm,  
Auszug 50 cm,  
Kuppelschirm 35 cm Durchmesser,  
kompl. m. Amorbrenner  
M. 20,70,  
kompl. m. Rustikus-Brenner  
M. 19,40.

Die Preise stellen sich frei jeder deutschen Bahnstation einschliessl. Verpackung unter Zugabe von 1 Ersatz-Zylinder u. 2 Ersatz-Glühkörpern um M. 5,60 höher.



**3 flammige Krone Modell „Stettin“**  
Goldbrunze.  
Ganze Länge 95 cm,  
kompl. m. Amorbrenner  
M. 44,70,  
kompl. m. Rustikus-Brenner  
M. 40,80.

Die Preise stellen sich frei jeder deutschen Bahnstation einschliessl. Verpackung unter Zugabe von 3 Ersatz-Zylindern u. 6 Ersatz-Glühkörpern um M. 11,70 höher.



**Ampel Modell „Breslau“**  
mit 3teiligem Zug und Goldperlfrauze,  
Messing poliert.  
Ganze Länge 155 cm,  
Auszug 60 cm,  
Wagemanschirm 40 cm Durchmesser,  
kompl. m. Amorbrenner  
M. 32,30,  
kompl. m. Rustikus-Brenner  
M. 31,—.

Die Preise stellen sich frei jeder deutschen Bahnstation einschliessl. Verpackung unter Zugabe von 1 Ersatz-Zylinder u. 2 Ersatz-Glühkörpern um M. 6,70 höher.

Versand unter Nachnahme.

Kisten werden nicht zurückgenommen.

Die Brenner geben eine Lichtstärke von ca. 40 I-K (Hefner-Kerzen.)  
**Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft, E. G. m. b. H.**

General-Vertrieb der Zentrale für Spiritus-Verwertung, G. m. b. H. zu Berlin W.  
Ausstellungs- und Verkaufs-Lokal:

Leipzigerstr. 43

Halle a. Saale,

Leipzigerstr. 43.

Man verlange unseren reichhaltigen Katalog gratis und franko.













**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Sonntag, den 26. Nov. 1905  
 7 3/4 Uhr. Beamtent. u. 1. Biet.

**Lohengrin.**  
 Romantische Oper in 3 Akten von  
 Richard Wagner.  
 Regisseur: Leo Haagen.  
 Dirigent: Kapellmeister W. Littel.  
 Personen:  
 Heinrich der Vogler, M. Birthol.  
 Lohengrin, M. August Gout  
 a. G. a. G.  
 Elfa von Brabant, M. Wies.  
 Herzog Gottfried, W. Lagrange.  
 Bruder, S. Lagrange.  
 Friedrich von Trémarc, M. Sommer.  
 Graf, M. Sommer.  
 Dietrich, f. Gemahlin S. Stoll.  
 Der Herrscher des  
 Königs, Carl Müth.  
 Graf, G. Friedrich.  
 Prokurator, W. Saria.  
 Dritter, Edelknecht  
 Bieter, M. Keller.  
 1. brabant. Oeler, F. Grulwitz.  
 2. „Das Raubm.“, M. Saria.  
 3. „Das Brautgemach“ u. Dekoration  
 des 1. Aktes.  
 Rosenöffnung 6 Uhr. Anf. 6 3/4 Uhr.  
 Ende nach 10 Uhr. [6034]

**Neues Theater.**  
 Direktion E. M. Mauthner.  
 Sonntag, den 26. Novbr., abds. 8 1/2.  
 Die Stützen der Gesellschaft.  
 Montag: Jbren-Zyklus III.  
 Gastspiel Emil Messtaler.  
**Gespenster.**

**Apollo-Theater.**  
 Direktion: Gustav Poller.  
 Das diesmätige glänzende  
**Weltstadt-Programm**  
 hat allabendlich einen  
**Bomben-Erfolg**  
 zu verzeichnen!  
**Inbelden Beifall**  
 erzielen [6047]  
**The 3 Harders,**  
 „die Könige der Luft“  
 „Der Kopfläufer“  
 Mr. G. Gobson,  
 der statt mit den Weinen auf  
 dem Kopfe geht.  
**Agnes Spadoni,**  
 mit ihrem gr. Sports-Kitt  
 v. Werden und Stunden.  
**Notenfonntag geschlossen.**

**Walhalla-Theater.**  
 Dir. Otto Herrmann.  
**Kurzes Gattspiel**  
 des gegenwärtig in Paris  
 lebenden früheren Verteidigers  
**Dr. Fritz Friedmann**  
 mit feinem sensationellen  
 dramatischen Vortrag  
 „Der Kampf um's Recht.“  
 Außerdem das übrige, mit  
 so großem Beifall aufge-  
 nommene [6083]  
**November-Programm.**  
 Keine Preiserhöhung.  
 Heute, Sonnabend:  
**Doppel-Kampfkampf**  
 zwischen Ernst Kraemer,  
 dem Trainer von Herrn Schilling,  
 dem stärksten Ringler der Provinz  
 Sachsen, und Friedrich  
**Rückert** aus Mülhausen, beide  
 mit dem Bären Mausel.  
**Notenfonntag geschlossen.**

**Zoolog. Garten.**  
 Am Notenfonntag  
**Ermässigte Eintrittspreise**  
 den ganzen Tag  
 Erw. 30 Pfg. Kinder 20 Pfg.

**UNION HORLOGERE**  
 Uhrenfabrikations- & Handelsgesellschaft  
 BIEL-GLASHÜTTE s. GENÈVE

Fabrikation wirklich solider Uhren,  
 von der einfachsten bis zur feinsten Qualität.  
 Direkter Verkauf zu billigen Preisen durch  
 ca. 1000 Vertretungen im In- und Auslande.  
 Gemeinsame Garantie-Üebnahme  
 für verkaufte Uhren durch alle Vertreter.

Die Vertretung der „Union-  
 Stadt in den Händen  
 bewährten  
**Emil Pröhl, Gr. Steinstr. 18.**  
 Horlogere“ liegt in jeder  
 eines  
**Uhrmachers.**  
 Allein-Vertretung für Halle: Unser Mitglied [6048]

**Metropol-Hotel, Halle a. S.**  
 Gr. Steinstr. 64. Rudolf Dietrich. Fernsprecher 850.

**Diner** à 1,25, i. Abonn. 1 Mk.  
**Soupers** à 1,50, i. Abonn. 1 Mk.

**Sonntag, den 26. November 1905.**

Während der **Austernsaison** täglich:  
 Austern, prima holländ. (10 Stück) . . . . . M. 1.60  
 Austern in der Schale ge-  
 backen (10 St.) . . . . . 1.60  
 Austern geb. mit Cham-  
 pagnerkohl (10 St.) . . . . . 1.60  
 Austern-Ragout fin. . . . . 1.25  
 Austern-Coquille m. Cham-  
 pignons . . . . . 1.25  
 Austern in einer fr. Arti-  
 schocke . . . . . 1.25  
 Austern auf Kaviar-  
 Schnitten . . . . . 1.25  
 Austern-Pasteten . . . . . 0.75

1/2 fr. Helgol. Hummer mit  
 Sc. remoul. . . . . M. 1.25  
 Pa. Malossol-Kaviar mit  
 Toasten . . . . . 1.50  
 3 Krammetzrögel im Nest  
 mit Sekttraut . . . . . 1.25  
 1 Bachforelle m. fr. Butter . 1.50  
 Engl. Sellerie mit Butter . 0.30

**Biere** Echt Pilsener Bier, Patrizierbier-Nürnberg.  
**v. Fass:** Hall. Akt.-Bier, Chester-Caees.

**Kraftbrühe nach Chesterfid**  
 Schleis blau mit Butter  
 oder  
 Hühnerpastete à la Cardinal  
 Wildschweinskeule,  
 Sc. Cumberland  
 Dunstobst - Salat  
 Gefrorenes von Mocca  
 oder  
 Chester-Caees.

**Austern oder**  
 Rebbühner-Suppe  
 Pökelslange mit Teltower  
 Rübchen  
 oder  
 Galantine von Mast-Ente  
 Lamarrücken engl.  
 Kompott - Salat  
 Gefrorenes  
 oder  
 Käse und Butter  
 Engl. Sellery.

**Kaisersäle.**  
 Montag, den 27. November, abends 7 1/2 Uhr:  
**Klavier - Fantasien - Abend**  
 von  
**Berthe Marx-Goldschmidt.**  
 Fantasien von Bach (Cromatica), Mozart (C-moll),  
 Schubert (C-dur), Mendelssohn (Fis-moll), Chopin  
 (F-moll), Schumann (C-dur) und Liszt (Don Juan).  
 Konzertflügel: **Bechstein** (Vertr. L. Reinhold Koch).  
 \* Karten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mark in der  
**Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte**  
**Promenade 1a.** Fernsprecher 2129. [6063]

**Leipzig'er Tonkünstler-Orchester.**  
 (Dirigent: Kapellmeister Günther Coblenz.)  
 Montag, den 27. November, nachm. 3 1/2 Uhr  
 im Saale des  
 „Zoologischen Gartens“  
**I. Gesellschafts-Konzert**  
 unter Mitwirkung der Opernsängerin Fr. Elga Waldorff.  
 Eintrittspreis Mk. 1,-, im Vorverkauf 75 Pfg. einschl.  
 Programm und Liedertext. — Für Aktionäre und Abonnenten  
 des Zoologischen Gartens sowie für Inhaber von Vorsatzkarten  
 Programm obligatorisch. Preis Mk. 0,20. [6082]

**Kaisersäle.**  
 Notenfonntag, abends 8 Uhr.  
**Auf dem Rade um die Welt!**  
 Erste und einzige Fahrt durch die fünf  
 Erdteile. [6051]  
 des kürzlich zurückgekehrten berühmten Leipziger  
 Reichsrichters Dr. Schwiegersteinen über  
 seine hochinteressanten Reise-Erlebnisse und  
 Eindrücke auf städtiger Fahrt quer durch Europa, Kleinasien,  
 Palästina, Ägypten, Arabien, Persien, Indien, China, Süd-  
 afrika, Australien, Neuseeland, Süd. Zentral- u. Nordamerika.  
 Ergänzt 200 vollendete Abbildungen.  
 durch Lebensbilder und Aufnahmen.  
 Eintritt: Sperrst. 1,05 Mk., I. Rarität 80 Pfg., II. Rarität  
 55 Pfg., III. Rarität 35 Pfg. Vorverkauf in der Biergartenhandlung  
 von Herrn Köhler & Pätzsch und Herrn Bruno Wiesner.

**Answärtige Theater.**  
 Sonntag, den 26. und Montag,  
 den 27. November 1905.  
 Leipzig (Neues Theater): Der  
 Freischütz. — Montag: Die ver-  
 fäulene Braut. Hierauf: Ballett-  
 divertissement.  
 Leipzig (Altes Theater): Nachm.:  
 8 Uhr. Abends: Der Freischütz.  
 — Montag: Der Haffel-  
 binder.  
 Weimar (Hoftheater): Geschlossen.  
 — Montag: Zweites Abonne-  
 mentskonzert.  
 Erfurt (Stadttheater): Nachm.:  
 Die Waite aus Vowood. Abends:  
 La Traviata. — Montag: Ein  
 toller Einfall.

**3 D.**  
 1./12. 6 1/2 Uhr. L. A. T. M. Ber.  
**Französisch**  
 erteilt gründlich **Mlle. Favarger,**  
 Breitstrasse 16, II. [5101]

**Major a. D. Bender**  
 leitet seine 1894 staatl. konzess.  
**Mil.-Vorber.-Anstalt**  
 f. Fährn.-Primarie.-Einj.-Ex.  
 seit 1. April 04 auf eig. Villengründe,  
 Gr.-Lichterfelde, Holbeinstr. 67.  
 1904 erreicht sämtl. 18 Aspir. ihr Ziel.

Alle Arten  
**Möbel**  
 empfiehlt billig  
**C. Hauptmann**  
 Möbel-Fabrik,  
 Halle a. S., Ullrichstr. 36.

**„Zum Würzburger“**, am Hallmarkt  
 empfiehlt nur  
**Würzburger Bürgerbräu**  
 (hell und dunkel)  
 (Ciphon-Verfand) 1/2 Str. 20 Pfg.  
 Hochachtungsvoll **Ludwig Riese.**  
 5757] Stiefweberstr. 1. S. 6016

**L. Hofmann & Co.,**  
 Weingrosshandlung und Weinstuben,  
 Sophienstr. 1. Halle a. S. Fernspr. 623.  
 Gegründet 1853.  
 Leistungsfähige und zuverlässige Bezugsquelle für  
 Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Süd-Weine.  
**Cognac \* Arrac \* Rum**  
 in Gebinden und Flaschen. [4454]

**Restaurant „Zum Bodensteiner“**  
 (früher Radeberger),  
 Grosse Ulrichstrasse 18.  
 Kräftiger Mittagstisch v. 12-3 Uhr ohne Weinzwang.  
 Frühstück- und Abendkarte zu kleinen Preisen.  
 Von früh 8 Uhr an **Kraftbrühe.** [5790]

**Vorzügliche Vergrößerungen**  
 fertigen [4906]  
**Höpfner & Pieperhoff,**  
 Inh. A. Pieperhoff, Hofphotogr. — Nur Poststr. 19.  
 Grossherzogl. Hess. Staatsmedaille.

**Flügel, Pianinos**  
 und Harmoniums von Büchner, Feurich, Fiedler,  
 Hoffmann & Kühne, Irmler, Kreuzbach,  
 Steinway & Sons etc.  
 empfehle in grösster und feinsten Auswahl am Platze.  
**Flügel** von 1000-3000 Mk., **Pianinos** von 400-1800 Mk.  
 Alleinverkauf des Kunst-Klavierspiel-Apparates „Pianola“.  
 — Reparaturen und Stimmungen prompt und gewissenhaft. —  
 Vermietung guter Pianinos und Flügel.  
**Ständige Ausstellung** von ca. 70 Instrumenten  
 in allen Stil- und Holzarten. [5799]  
**Balthasar Döll,**  
 Gr. Ulrichstrasse 33/34. Fernsprecher 2784.

**Max Hofmann,**  
 Weinhandlung und Weinstube.  
 Neuzeitig renoviert.  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 12 (Eingang am Sandberg).  
 Fernsprecher 2175. [4534]

**„Athene“, Zug (Schweiz).**  
**Mädchengymnasium**  
 & internationale höhere Töchterstudien.  
 Vorbereitung auf Universitätsstudien.  
 Gründliche allgemeine Ausbildung. — Eröffnung Ostern 1906.  
 Prospekte und nähere Auskunft bei der Direktion:  
**Dr. Joh. Hiescher, Rektor** **W. Fuchs-Gessler,**  
 Privatdozent an der Universität Zürich. Besitzer.

**Cecilienhaus,**  
 Sanatorium für Kranke und Erholungs-  
 bedürftige, jed. Pat. kann sich von Arzt  
 seiner Wahl behandeln lassen. Schwestern  
 für Kranken- und Wochenpflege. Elektrophysikalisches und Röntgen-  
 Institut, elektromagnetische Behandlung, Lichtbäder sowie alle medi-  
 zinischen Bäder, elektrische Inhalationsapparate für Asthma-  
 und Halsleidende, diätetische Kuren. [6056]

**Julius Meyer Nachf.,**  
 A. Herrmann, Uhrmacher,  
 Brüderstrasse 16, am Markt  
 empfiehlt [4629]

**Präzisions-Taschenuhren**  
**A. Lange & Söhne, Glashütte i. Sa.**  
 Zu beziehen durch alle feineren Uhrengeschäfte. 28 Präm.  
**Verkauf derselben zu Original-Fabrikpreisen**  
 bei [5082]  
**Gustav Uhlig, Uhrmacher,**  
 Halle a. S., unter Leipzigerstr.

**Untersuchungen** jeder Art, auch des Urins, Aus-  
 wurf führt aus Bakteriolog.  
 chem. Laboratorium, Meckel-  
 strasse 28, II. Apotheker Jaenisch. [6053]

Bei eintretender Kälte empfehlen wir

**Portièrenfriese \* Fenstermäntel \* Türvorhänge**

Alle Sorten **Teppich-Felle**

**Schlafdecken \* Reisedecken**

**Fenster-Verdichtungsstränge.**

**Arnold & Troitzsch,** Gr. Ulrichstr. Nr. 1, am Kleinschmieden.

Größtes Spezialgeschäft für Teppiche, Möbelstoffe, Linoleum. [5886]

**Wer sparen will**

kaufe nur bei Mitgliedern des **Rabatt-Spar-Vereins.**

Geschäfte kenntlich am blauen Schild. [4747]

**Tafel- und Wirtschafts-Obst**

in großen Mengen.

**G. Renneberg,**

Charlottenstr. 7.

**Wastoren-Cabak,**

vollständig bekannt u. hervorragend mild. Pfd. 80 Pfg. Versand in 10 Pfd.-Beuteln nur Mk. 8 franco.

**Rich. Heinze,**

Gr. Zeinstr. 71, a. d. Hauptpost.

**Holzweile** in Ballen und einzeln Gr. Märkerstr. 23.

**Glas, Porzellan, Haus- und Küchen-Artikel**

empfiehlt in **grösster Auswahl** und **besten Qualitäten** zu **anerkannt billigsten Preisen**

**Louis Böker,**

Halle a. S., Leipzigerstr. 7.

Fernsprecher 688. [5922]

Versand nach auswärts unter Garantie — Verpackung frei.

**Färberei Mauersberger,**

**Chemische Reinigungs-Anstalt**

für Garderoben und Dekorationen jeder Art, Teppiche, Federn, Handschuhe etc.

**Gardinen-Wäscherei u. -Spannerei.**

**Mechanisches Teppich-Klopfwerk.**

6 Filialen in Halle und diverse Annahmestellen. [5099]

Abholen und Rücklefern kostenfrei im Stadtgebiet.

Fernsprecher 1248 u. 1252. Fabrik-Fernsprecher Ammendorf Nr. 20.

Weg mit dem Vorurteil, daß Kakao 2 bis 3 Mark kosten muß.

**Tatsachen bewelsen,**

denn das Urteil meiner Kundenschaft ist mir maßgebend, welche mir die Güte meines in den Handel gebrachten [6082]

**Kakao à Pfd. 1,00 M.**

beweist. Jeder Versuch bringt mir neue Kunden.

**Franz Rudloff,** Hannischerstr. 20. Fernspr. 458.

**Kakao-Versand-Geschäft.**

**Unterzeuge für Damen, Herren & Kinder**

aus prima Qualitäten

**H. Schnee Nachf.**

Gr. Steinstrasse 84.

**Wünschen Sie**

ein wirklich gebiegenes, vornehmes **Piano oder Flügel**

zu besitzen, so wählen Sie unter **Rüsch, Gürs & Kallmann, Förster, Soller, Spinnagel.**

Nur allein vertreten im Piano-Magazin von

**Albert Hoffmann,**

Halle a. S., Leipzigerstr. 56, am Wiebeckplatz.

Allein-Vertreter für die **Phonix** (Kunstlavier-Piano-Apparat) und für die **Schiedmayer-Harmoniums.**

Reinste Flügel Mk. 1000. [6079]

**Sehenswerte Ausstellung**

von zirka **100** kompletten Zimmereinrichtungen.

**Hauptmöbelmagazin**

**Paul Michaud**

LEIPZIG

Hainstr. 1 (am Markt)

**nur Hainstrasse 1.**

**Braut-Ausstattungen** in jeder Preislage. Kataloge auf Wunsch. [6413]

**Billigste Bezugs-Quelle**

Kl. Ulrichstr. 35.

**Wagen, Puppen, Spielwaren, Schattelpferde.**

[5921]

**Kaffee u. Reichardt jun.**

69 Burgstrasse 69. — Fernsprecher 217.

**Meine gerösteten Kaffees**

verdienen infolge ihrer hervorragenden Güte in allen Preislagen [6080]

**grösste Beachtung.**

**Echter Thorner Honigkuchen**

täglich gegessen, erhält den Magen in steter Ordnung.

**Man frage seinen Arzt!**

**Honigkuchfabrik**

**Herrmann Thomas, Thorn**

Kgl. Preuss. u. Kaiserl. Oesterreich. Hoflieferant.

Spezialität: **Thorner Katharinen.**

Zu haben in besseren Confituren, Delicatessen- und Colonialwaren-Geschäften.

**Gardinen-Bleiche**

Appretur u. Färberei (kein Spannen).

Lieferfrist ca. 3 Tage, auch nach auswärts.

**Dampf- u. chem. Wäscherei u. Färberei**

**„Germania“,**

Halle a. S. [6070]

**Mosel- und Saarweine**

**Peter Nicolay, uerzig a. d. Mosel.**

Spezialität: **Naturreine Weine** eigenen Wachstums.

95 000 Qm Weinbergbesitz in ersten Lagen

Man verlange Preisliste, eventl. Proben.

**Warnung.**

Trotz der in meinem Besitz befindlichen vielseitigen Schutztitel des Kaiserlichen Patentamtes gelangt es einer unzweifelhaften Konkurrenz, durch Nachahmung meiner Ausstattungen und durch ähnliche Bezeichnungen ihrer feinsten Weidenkörbe und Röhrlinien immer wieder zu täuschen. — Die anerkannt vorzügliche Qualität der größten deutschen Störbespanntät

**Wampe-Halb u. Halb mit dem Schimmelgespann**

ist unerreicht, nur weil der **Waffenmajak** es möglich macht, **Gutes so billig zu liefern.**

Seitdem ich vor mehr als zehn Jahren die inzwischen so berühmte gewordenen Störbespanntät [5420]

**Wampe-Halb u. Halb mit dem Schimmelgespann**

zum ersten Male in Champagnerflaschen auf den Markt brachte, haben andere Fabrikanten in derselben Flasche zumest minderwertige Stoffe unter der Bezeichnung „Halb und Halb“ herbeigeholt. Alle diese Halb und Halb-Stoffe sind mit meinen echten „Halb und Halb“ nicht zu verwechseln.

Wer die echte Marke erhalten will, achte auf das **Schimmelgespann** und auf meine **Firma Carl W a m p e.** Weber die **Champagner-Flasche**, noch der Name **W a m p e** allein verbürgen die Echtheit.

**Carl Wampe, Berlin SW. 11.**

Berlin 1896: Königl. Preuss. Staatsmedaille. St. Louis 1904: Grand Prix.

**Hochherrschaftliche Wohnung**

**Alte Promenade 6, II. Etage** [5648]

am 1. April 1906 dreimonatlich zu vermieten. Näheres im Bureau der Preussischen Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft datselbst.

Provinz Sachsen und Umgebung.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Stadtverordnetenversammlung). Gelesen fanden hier unter Leitung der Stadtvorstandes...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Von der Schule). Vor Schluß des Schuljahres wurde in der letzten Schulversammlung...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Zum Morde des Führers). G. Bruner, der als ein überaus eifriger Mann charakterisiert wird...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Zur Vermeidung des Unfalls). Die beiden letzten Verunglückten des Jahres...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Fischer aus - Thyba). Einem Dienstmädchen wurde gestern auf dem Wege eine Lebersteine...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Fischer aus - Thyba). Einem Dienstmädchen wurde gestern auf dem Wege eine Lebersteine...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Fischer aus - Thyba). Einem Dienstmädchen wurde gestern auf dem Wege eine Lebersteine...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Fischer aus - Thyba). Einem Dienstmädchen wurde gestern auf dem Wege eine Lebersteine...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Fischer aus - Thyba). Einem Dienstmädchen wurde gestern auf dem Wege eine Lebersteine...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Fischer aus - Thyba). Einem Dienstmädchen wurde gestern auf dem Wege eine Lebersteine...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Fischer aus - Thyba). Einem Dienstmädchen wurde gestern auf dem Wege eine Lebersteine...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Fischer aus - Thyba). Einem Dienstmädchen wurde gestern auf dem Wege eine Lebersteine...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Fischer aus - Thyba). Einem Dienstmädchen wurde gestern auf dem Wege eine Lebersteine...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Fischer aus - Thyba). Einem Dienstmädchen wurde gestern auf dem Wege eine Lebersteine...

von drei Treiben statt, die mittags durch ein im tannengebüschelten Jagdgebiet gegebenes Frühstück, an dem auch die Damen teilnahmen...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

einen Ruf nach Leipzig erhalten hat, hat beschlossen, seinem bisherigen Wirkungskreis treu zu bleiben...

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

Seer und Marine.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

Schiffsahrts-Nachrichten.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

(Schluß des reaktionellen Teils.)

Seidenstoffen. Kgl. Preuss. Staatsmod. Wer mit Seidenstoffen. Glanz sich erheben. Große Selbsthülle unter Nr. 110 bis 120. Gemuntere Seidenstoffe unter Nr. 120 bis 130. Berlin SW. 11. Lützowstr. 24-26. Neuh. Seidenstoff-Weber in Krefeld.

Bisshaus, Kunst und Theater.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

1. Abkündigung, 24. Nov. (Die erste Generalversammlung). Der Vorstand des deutschen Textilarbeiter und Arbeiterinnen findet vom 14. bis 17. April 1906 in Wittenhausen.

Für Gesellschaften und Festlichkeiten. Pottel & Borkowsky, Weingrosshandlung. Obermoseler à Fl. 50 Pfg., Fankeler à Fl. 60 Pfg. Diese Weine sind von uns in Doppelwagen direkt vom Produzenten bezogen und daher trotz des billigen Preises von liehlichem Geschmack und großer Bekömmlichkeit. Wegen ihrer prickelnden Frische werden beide Sorten auch als kleine Tischweine gern gekauft. (6078)

**Papiere, Effekten,**  
die Chancen zur Steigerung  
haben, kann ein Fachmann von  
Fall zu Fall empfehlen. Vor-  
spesen keine kämige Gewinn-  
beteiligung. Offerten erbeten auf  
**J. U. 1677 durch Rudolf  
Mosse, Berlin SW.** [6041

**150 000 Mark**  
zur I. oder II. Stelle auf Acker  
auszuleihen. Offerten auf **Z. 8-  
922** an die Exped. dieser Zeit.  
**900 000 M.** **Zinshin-  
weise** ab  
3 1/2%, werden auf Acker verpfändet.  
Anträge unter **A. U. 326** an  
Rudolf Mosse, Magdeburg.

**Wer Geld sucht** v. 100 M. an  
(zu jed. Zweite)  
schreibe sofort an **Schaarschmidt,  
Berlin W. 57, Potsdamerstr. 80, Promen-  
ade 3, Matern, Hildgafel, Hildg.**

**1200 000 Mk.**  
finden 3 1/2%, an auf Acker auszuliehn.  
**H. Silberberg, Bankgeschäft,  
Halberstadt.**

**Verd. Darlehen** gibt ohne Vor-  
auszahlung 5% Selbigeber.  
**Schneeweiss, Berlin, Rathenow-  
straße 68, Hildgafel.** [5944

**Darlehne** gibt Selbigeber  
ohne Vorzahlung.  
**Bachmeier, Berlin, Strauß-  
straße 69, Hildgafel.** [6024

**Bad Sulza,**  
**7000 qm gr. Villenbauplatz,**  
feinste Lage (an 3 Seiten Straße),  
ist veräußert. Gas- u. Wasser-  
leitung ist vorhanden. [5987  
Auskunft bei **Engel & Vogel,  
Salz a. S., Neuenquerr. 18/19.**

Durch Aufgabe meiner Stiften-  
fabrik gebe ich einen großen Waren-  
lang- und ausgeleitene. [5955

**Bretter,**  
**3000 bis 4000 Stufen,** auch  
Sohlbelegungen, eignen sich zu  
nützigen Nebenarbeiten. [5955  
**Julius Müller Nachf.,  
Alten a. d. Elbe.**

**Sicherheits-Seilwinden**  
zum Aufwinden  
von Lasten. [4742  
Einloch! Praktisch!  
Benährt!  
Prospekt gratis.  
**Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt  
a. M.,  
a. Berlin N., Chausseest. 2.**

**2 Blüthner-Pianino,** wenig ge-  
spielt, sehr  
preiswert veräußert. [5949  
**B. Döll, Gr. Ulrichstraße 33.**

**Gochfeine Äpfel,**  
Zapfen und Wirtschaftsbüffel  
in versch. Sorten, Reinetten, Edelrat  
und Hofmarin, im Korb getrennt  
verpackt per 1/2 17 Mark. Ver-  
sendung frei ab Mägden verlandet  
täglich. **A. Reilich, Sorngitz  
b. Mägden, Bes. Weitzna.** [5924

**Vermögensbilanz am 30. Juni 1905.**

Aktiva		Passiva	
M.	ℳ	M.	ℳ
Kassa-Konto . . .	195 86	Geschäftsanteile-Konto	2 360 00
Urkunden-Konto . . .	15 375 00	Anleihe-Konto . . .	15 375 00
Konto-Korrent-Konto	95 444 33	Konto-Korrent-Konto	82 084 94
Gewinn-Konto . . .	3 000 00	Betriebsrücklage-Kto.	11 928 39
Urkunden-Konto . . .	8 000 00	Reservefonds-Konto . .	3 314 31
Zentralgewinn-Konto	100 40	Zuviel erhaltene Ge- schäftsanteile . . .	7 222 19
Urkunden-Konto . . .	8 249 07		
Urkunden-Konto . . .	270 17		
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>122 634 88</b>	<b>Summe der Passiva</b>	<b>122 634 88</b>

**Mitgliederbewegung:**  
Zahl der Genossen am 1. Juli 1904 . . . . . 216  
Zugang 37. Abgang 17. . . . . 206  
Zahl der Genossen am 1. Juli 1905 . . . . . 206  
Im Laufe des Geschäftsjahres haben sich die Mitglieder aufgaben  
um 200 M. und die Vermögen um 20 000 M. vermehrt.  
Die Gesamtjahrsumme aller Mitglieder betrug am Jahresabschluss:  
286 000 M.  
Halle a. S., den 25. November 1905.

**Ein- und Verkaufsverein des Bauernvereins,**  
e. G. m. b. H. zu Halle a. S.  
**B. Krebs, Halle a. S. G. Radloff, Halle a. S.  
A. Henze, Trebitz. C. Reichert, Gaucha.  
A. Bode, Halle a. S.** [6068

**Unkündbare Hypothekengelder.**  
Mk. 1500 000 sollen längere Jahre unkündbar auf  
Güter von 3 1/2%, falls II. Stelle von 3% an, verliehen  
werden durch [4018  
**B. J. Baer, Bankgeschäft,  
Halle a. S., Leipzigerstr. 30 und Halberstadt.**

**Bekanntmachung.**

**4% Anleihe der Kaiserlich Japanischen Regierung**

(autorisiert durch Erlass Seiner Majestät des Kaisers von Japan)  
rückzahlbar zu pari am 1. Januar 1931.

Die Anleihe kann jederzeit vom 1. Januar 1921 an mit sechsmonatiger Kündigungsfrist durch Auslösung zurückgezahlt werden.  
**Emission in Deutschland, Paris, London und New York.**

Die Kaiserlich Japanische Regierung ist ermächtigt worden, eine Anleihe von 50.000.000 (eingeteilt in 50 Serien zu je 1.000.000) auszugeben. Von diesem Betrage gelangen zunächst 25.000.000 zur Ausgabe, deren Zweck die Rückzahlung innerer Anleihen nach näherer Bestimmung der Japanischen Regierung ist. Die weiteren 25.000.000 sollen für die spätere Konvertierung oder Rückzahlung der 6%igen Sterling-Anleihen vom 11. Mai 1904 von 10.000.000 und vom 14. November 1904 von 12.000.000 dienen, während die Verwendung des etwa verbleibenden Restbetrags der Verfügung der Japanischen Regierung vorbehalten bleibt.

Die Stücke der zunächst zur Ausgabe gelangenden 25.000.000 werden in englischer, französischer und deutscher Sprache auf den Inhaber ausgestellt in Beträgen von 10, 20, 100 und 200 und mit halbjährlichen Coupons versehen, zahlbar am 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres. Kapital und Zinsen sind in London in £-Sterling, in Paris in Frs. zum jeweiligen Kurs für Scheck-London, mindestens mit Frs. 25.— per £-Sterling, in New York in Gold-Dollar der Vereinigten Staaten zum festen Umrechnungskurse von 4,87 per £-Sterling und in Deutschland in Reichsmark zum festen Umrechnungskurse von M. 20,45 per £-Sterling zahlbar.

Die gegenwärtig Anleihe ist am 1. Januar 1921 zu pari rückzahlbar. Die Kaiserlich Japanische Regierung hat sich jedoch das Recht vorbehalten, dieselbe jederzeit vom 1. Januar 1921 an mit 6monatiger Kündigungsfrist durch Auslösung ganzer Serien zu pari zurückzahlen zu lassen.

**Den im Auslande wohnenden ausländischen Besitzern der Anleihe ist seitens der Japanischen Regierung die Steuerfreiheit der Coupons zugesichert.**

Die gegenwärtig zur Ausgabe gelangenden 25.000.000 sind von de Rothschild Frères, Paris, Parr's Bank Ltd., London, Hongkong & Shanghai Banking Corporation, Yokohama Specie Bank Ltd. und N. M. Rothschild & Sons, London, Kuhn, Loeb & Co., National City Bank and National Bank of Commerce, New York, und den unterzeichneten deutschen Banken und Bankfirmen übernommen worden und werden in Höhe von 12.000.000 in Paris, in Höhe von 6.500.000 in London, in Höhe von 3.250.000 in New York und in Höhe von 3.250.000 in Deutschland gleichzeitig emittiert werden.

Die Unterzeichneten legen hiermit die auf Deutschland entfallenden  
**3.250.000**

zur Zeichnung unter den nachfolgenden Bedingungen auf:  
1. Der Subskriptionspreis beträgt 90% franko Stückzinsen, zum Umrechnungskurse von M. 20,45 per £-Sterling.  
Da dem Abnehmer eine Zinsjouissance von 1% gewährt werden soll, hat die Abnahme der Stücke derart zu erfolgen, dass  
1/2 der zugeteilten Beträge am 5. Januar 1908  
1/5 " " " " " 15. Februar 1908  
1/5 " " " " " 20. März 1908  
2/5 " " " " " 15. Mai 1908  
zu bezahlen sind; dies entspricht einem durchschnittlichen Einzahlungstermin per 1. April 1906.  
Den Abnehmern, die nach dem 5. Januar 1906 vollzuzahlen beabsichtigen, werden vom Tage der Abnahme bis zu den betreffenden Zahlungsterminen 3% Geldzinsen vergütet.

Berlin, Hamburg, Frankfurt a. M., Köln, München, November 1905.

**Bank für Handel und Industrie.** Bayerische Hypotheken- und Wechselbank. Born & Busse.  
**Delbrück, Leo & Co.** Deutsch-Asiatische Bank. Deutsche Bank. Dresdner Bank.  
**Nationalbank für Deutschland.** Norddeutsche Bank in Hamburg. Sal. Oppenheim jr. & Co.  
**A. Schaaffhausen'scher Bankverein.** Jacob S. H. Stern. M. M. Warburg & Co.

**Anmeldungen auf 4% Japanische Staatsanleihe  
führen kostenfrei aus**

**D. H. Apelt & Sohn, Frenkel & Poetsch,  
Halle a. S. Halle a. S.  
Ernst Haassengier & Co., Halle a. S.  
Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.**

Zeichnungen auf  
**4% Neue Japanische Anleihe**  
à 90%  
vermitteln **kostenfrei** (6091  
**Friedmann & Co.,** Halle a. S.,  
Poststrasse 2.

**Börsen-Interessenten!**  
Lest unseren heutigen Wochenbericht [6043  
„Zur Börsenlage“, Berliner und Londoner Börse.  
**Martin Jacoby & Co.,** Kassa-Industrie-Markt,  
Bankgeschäft, Berlin SW. 12.  
Zusendung kostenlos.

„Wie kann der Kapitalist mit Erfolg Börsen-  
Transaktionen vornehmen?“  
Soeben erschien diese für jeden Kapitalisten wichtige Broschüre,  
herausgegeben von A. Ball. Preis 75 Pfg. Zu beziehen direkt oder  
gegen Einsendung von 75 Pfg. in Briefm. d. **Berl. Börs.-Korr-  
Bur. R. Falk, Berlin W., Regentenstrasse 11.** [6042

**Abchlüsse in Zuderrübenjamen**  
Im Jahr 1906 bei frachtfreier Lieferung der Stecklinge und  
Beförderung der Ernte ab Züchter Station vermittelt zu guten  
Preisen provisorisch.  
**Otto Just, Wipperfurth.** [5762

**Ernst Haassengier & Co.,**  
**Bankgeschäft, Halle a. S.,**  
empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäfl. Transaktionen,  
u. a. für [6025  
**An- u. Verkauf v. Effekten — Diskontierung  
guter Wechsel — Inkasso — Konto-Korrent-  
Depositen, — Check- u. Lombard-Verkehr.**  
— Hypotheken-Verkehr. —  
Kostenfreier Verkauf bis 1914 unkündbarer sicherer  
3 1/2%, 3 3/4%, u. 4%iger Hypotheken-Pfandbriefe.

**F. Jaenchen & Co.**  
**Foreign Bankers**  
Cracechurch Buildings  
**London E. C.** [5422  
besorgen An- und Verkauf aller an der Londoner Börse ge-  
handelten Effekten unter den coulaantesten Bedingungen. Zuerst-  
händige Auskünfte sowie nachgemalte Wochenberichte kostenfrei.

**Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzalk),**  
bester Bau- u. Düngestoff (10 000 kg ca. 120 hl Ball), sowie Staubbalk,  
Kalkmehl u. Kalksteinmehl offerieren zu billigen Tagespreisen die  
Bereinigten Erdben- & Schmelzwerke von R. Schrader,  
Halle a. S. Komptoir: Alte Brotmehle 1a. [4901



Wo kauft man die besten

## Puppen und Spielwaren

und wo hat man die grösste Auswahl?

**C. F. Ritter, G. m. b. H., Halle S., Leipzigerstr. 89, 90, 91**

führt nur **erstklassige Fabrikate**  
ist das **älteste** und **bekannteste Spielwarengeschäft**  
**Halle's** (gegründet 1859)

hat jeden **Gegenstand** mit **Zahlen** ausgezeichnet  
hat **freundliche** und **aufmerksame** Bedienung  
versendet reich illustrierten **Katalog gratis** und **franko**  
hat eigene **Puppen-Reparatur-Werkstatt**  
ist **Mitglied** des **Vereins** deutscher **Spielwarenhändler**  
ist dadurch imstande, **billiger einzukaufen** und seiner geehrten  
Kundschaft **grössere Vorteile** zu bieten

übernimmt den **Versand** unter Garantie guter **Verpackung**  
im Inlande und nach dem Auslande  
ladet zur **Besichtigung** der **grossen Weihnachts-**  
**Ausstellung**, parterre, I. u. II. Etage höfl. ein.

**C. F. Ritter, G. m. b. H., Halle S., Leipzigerstr. 89, 90, 91.**

Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**

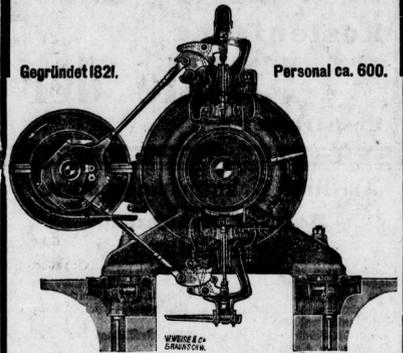
[6095]

## CARLSHÜTTE

Aktien-Gesellschaft für Eisengiesserei  
und Maschinenbau  
**Altwasser in Schlesien**  
liefert und empfiehlt als Spezialität

Gegründet 1821.

Personal ca. 600.



**Modernste Ventil-Heissdampfmaschinen**  
liegender Konstruktion mit erhöhten Tourenzahlen, voll-  
kommenem Zwanglauf der Ventile, grösster Dampf-Oekonomie.  
**Centrifugalpumpen** für niedere und grosse Druck-  
höhen.  
**Transport-Anlagen**, speziell Förderriemen nach System  
Kreiss und Patent Marcus.  
**Lufterhitzer-Anlagen** zur Ausnutzung der Wärme  
des Abdampfes bei Dampf-  
maschinen mit und ohne Kondensation. [5468]

Plätschewer Gr. Märkerstr. 23  
Stufenleiter Gr. Märkerstr. 25.

## Waidgefäße

dauerhaft, billig! (5070)  
Zander, Gr. Hansstraße 12,  
Mitgl. des Rabatt-Spar-Vereins.

**Kinder - Husten**  
nicht wenn sie  
**Fenchelhonig**  
bekommen aus der Drogerie  
Max Rädler, Mannjchr. 3.

## Warnung!

Bei Kauf eines heiligen oder aus-  
wärtigen Geschütes, Grundstückes,  
Gewerbebetriebes jedweder Art oder  
bei Beteiligung kann man nie genügend  
vorsichtig sein. Streng reelle An-  
gebote finden Sie in meiner reich-  
haltigen Offertenliste, die bei Angabe  
Ihrer Wünsche kostenfrei zusende.  
Sie kein Agent, nehme von keiner  
Seite Provision.

**E. Kommen, Leipzig**  
Thomask. schol 17, 1.

## Makulatur,

unbedruckt, in Stollen verkauft,  
so lange der Vorrat reicht.  
**Buchdruckerei**  
**Otto Thiele,**  
Große Brauhaustraße 30.

# Hempelmann & Krause,

**Kleinschmieden 5**  
empfehlen:

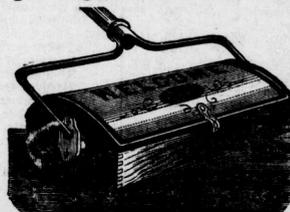
Blumentische, Palmenständer, Pflanzenkübel,  
Garderobeständer, Schirm- und Stockständer, Vogelkäfige  
in einfacher und hochgelegener Ausführung.

Messerputzmaschinen, Brothobel, Hackstöcke,  
Teppichkehrmaschinen, Bohnerbürsten,  
Küchenwagen, Kinderwagen,

Austerbrechmaschinen, Austermesser,  
eiserne Oefen, Dauerbrand-Oefen, Petroleum-Oefen,  
sämtliche Ofenteile zu billigsten Preisen.

Illustrierte Kataloge kostenlos.

[6076]



Heizkörper  
Verkleidungen.

Gitterbleche  
in allen Mustern.

Gelochte  
Bleche

Maschinenfabrik „BAUM“  
HERNE i. W.

in allen  
Metallen

Separations-  
Trommel.

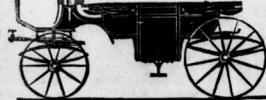
Filterbleche  
Diffusorbleche

**Gottfried Lindner Akt.-Ges.**  
**Ammendorf.** [5761]

Verkaufsstelle: **Halle a. S., Gr. Steinstrasse 9.**

Abteilung: **LUXUSWAGENBAU.**

Spezialität:  
Landauer, Coupés,  
Landaulets, Mylords,  
Jagdswagen,  
Automobil-Carrosserien.



## Fa. Gebrüder Baensch,

**Pö lau (Pr.) Halle a. S.)**

Gegründet 1872.

Bürau bei Halle a. S. Eigener Ferruruf: Halle 1137.  
Post- und Eisenbahn- Station. Geteilt-Anschluß. Telegraph-Adr.: Baensch, Pö lau, Halle.

**Chamotte-Fabrikate,**  
hochfeuerfest, für alle Industrie-Zweige.  
**Stampf-Caolin, hochfeuerfest.**  
**Ton und Caolin eigener Gruben.**  
**Chamotte-Mörtel, fertig zum Gebrauch.**  
Beste Referenzen. [9648]  
Rohren-Anschläge, Offerten und Muster gratis.

## Zuckerschnitzel, bester Ersatz für Hafer.

**Zuckerschnitzel** können Hafer ersetzen bis zu 1/2 der üblichen  
**Zuckerschnitzel** Futtermenge.  
**Zuckerschnitzel** werden von den Pferden sehr gern auf-  
**Zuckerschnitzel** genommen.  
**Zuckerschnitzel** machen die Pferde leistungsfähiger und  
**Zuckerschnitzel** glatt im Quat.  
sind ein Vorbeugungsmittel gegen Kolik.  
sind in ganzen Wägenbindungen zu be-  
ziehen von  
**Zuckerfabrik Disch,**  
**G. m. b. H.**  
[5554]

## Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

ohne An-  
Trockenrichtungen für alle Koch-, Koch- und  
Waschküchen, Badeeinrichtungen.  
Mehr als 1000 im Betrieb.  
**Sachse & Co., Halle S.**  
Älteste Heizungsform an Platz.  
Zweigbürau: Brauden und Seuchen Str.

## Nordhäuser Parkett-Fabrik

**August Beatus, Nordhausen a. Harz**

empfehle keine gut gepflegten, absolut trockenen und unverwundlichen  
**Stabfussböden**  
in Eiche und Rotbuche, auf Blindböden oder nach dem neuesten System  
a h r e n mit **Feber und Stutz** (D. R. 93. 156 066) in Altpahle verlegt,  
sowie **Tafel-Parketten** in reicher Musterwahl und eleganter  
Ausführung, fertig verlegt und gewacht.  
Eichene und rotbuche profilierte **Treppentufen** nach Maß.  
Vertreter für Halle und Umgegend:  
**Conrad Röhrborn, Halle a. S.,**  
Moritzzwinger 13. [5433]

Gas-, Benzin-, Solaröl-, Petroleum-Motoren  
neuester einfachster Konstruktion  
empfehlen [5119]

**F. Herbst & Co.**  
Halle a. S. 23  
**Maschinenfabrik.**  
Garantie für vorzügliche Leistungen.  
Preise niedrigst. Coustanteste Bedingungen.  
Reparaturen aller Systeme.

